

Niederschrift Nr. 12

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 25.06.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.15 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spitz,	Armin	Riggenbach

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno Hauptamtsleiter

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

*5 Zuhörer
1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 13.06.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 22.06.2018 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: *./.*

Bürgermeister Schmidt begrüßt Gemeinderäte und Zuhörer zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Kandidatenvorstellung am 27.06.2018

Bürgermeister Schmidt erinnert an die Kandidatenvorstellung am Mittwoch, 27.06.2018, 19.30 Uhr, im Kurhaus

b) Breitbandversorgung

Bis zum Sitzungstag sind rund 460 Hausanschlussverträge an die Gemeinde zurückgegeben worden.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

-entfällt-

Punkt 3

Widmung der Parkplatz-Grundstücke Flurst.Nr. 1862/1 und 1862/3 als eingeschränkt öffentliche Verkehrsfläche

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich Gemeinderätin Liane Schmidt und Gemeinderat Bertold Schmidt für befangen, nehmen in den Zuhörerreihen Platz und beteiligen sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung.

Nach entsprechender Erläuterung durch Bürgermeister Schmidt beschließen die Gemeinderäte einstimmig, wie vom Landratsamt Waldshut vorgeschlagen, die Parkplatz-Grundstücke Flurst.Nr. 1862/1 und 1862/3 als eingeschränkt öffentliche Verkehrsfläche (Parkplatz) dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Punkt 4

Panoramahütte am Kaiserberg / Übernahme von Baulasten auf den Grundstücken Flurst.Nr. 1862/1 und 1862/3 für 15 Stellplätze

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich Gemeinderätin Liane Schmidt und Gemeinderat Bertold Schmidt für befangen, nehmen in den Zuhörerreihen Platz und beteiligen sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung.

Punkt 4 (Fortsetzung)

Die beantragte Baugenehmigung für die Panoramahütte am Kaiserberg kann u.a. nur dann erteilt werden, wenn die Gemeinde Bernau für die auf den Grundstücken Flurst.Nr, 1862/1 und 1862/3 ausgewiesenen Besucherparkplätze entsprechende Baulasten übernimmt. Die Gemeinderäte zeigen sich –wie in vergleichbaren anderen Fällen- mit der Übernahme der entsprechenden Baulasten einstimmig einverstanden. Über eine Entschädigung soll in einer späteren Sitzung entschieden werden.

Punkt 5

FFH-Verordnung / Beratung und Beschlussfassung zu einer Stellungnahme der Gemeinde

Bürgermeister Schmidt stellt dem Gremium den von der Verwaltung erarbeiteten Entwurf einer Stellungnahme an das Regierungspräsidium Freiburg vor. Nachdem im Gremium ausführlich zu verschiedenen Fragen (Möglichkeit, den Entwurf komplett abzulehnen, Beteiligung von Landwirten und Privatpersonen am Verfahren u.ä.) diskutiert worden ist, zeigen sich die Gemeinderäte mit dem vorgelegten Entwurf einstimmig einverstanden mit der Maßgabe, dass die im Entwurf enthaltene pauschale Forderung nach einem 25 m – Freistreifen zwischen Bebauung und FFH-kartieren Flächen umzuformulieren ist. Bürgermeister Schmidt sagt zu, einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten und den Gemeinderäten per E-Mail zukommen zu lassen.

Punkt 6

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) Kabelverlegung Oberlehen/Gaß

Die Firma Energiedienst-Netze beabsichtigt, zwischen den Ortsteilen Oberlehen und Gaß (Schmiedeweg) Stromkabel als Erdkabel zu verlegen. Die Gemeinderäte zeigen sich damit einverstanden, für den Bereich des Schmiedeweges (nicht geförderter Bereich der Breitbandverlegung) ein Angebot für die Mitverlegung von Breitbandrohren anzufordern.

b) Kabelverlegung Kaiserhaus

Im Ortsteil Kaiserhaus soll darauf verzichtet werden, im Zusammenhang mit der Erdverlegung von Stromkabeln auch die Breitbandrohre mit zu verlegen, weil dies zuschuss-schädlich wäre.

c) Straßenbeleuchtung Kaiserhaus

Bei einer Verlegung von Erd-Stromkabeln müssen auch die Leitungen für die Straßenbeleuchtung erdverlegt werden. Dafür hat die Firma ED Netze der Gemeinde ein Angebot in Höhe von netto 27.260,99 € vorgelegt. Die Gemeinderäte beschließen, diese Position in den Haushalt für das Jahr 2019 aufzunehmen.

Punkt 6 (Fortsetzung)

d) Leitungsverlegung Hof – Feldberg

Die Firma ED Netze hat die Gemeinde darüber informiert, dass vorgesehen ist, zwischen Feldberg und Bernau eine Netzerneuerung vorzunehmen. Die Gemeinde legt Wert darauf, dass alle Wege wieder in einen einwandfreien Zustand versetzt werden, die Wasserableitung sichergestellt und die Quelfassung der Skihütte nicht durch Grabarbeiten beeinträchtigt wird.

e) Breitband-Verkabelung

Die IKZ Dachsberg hat für den Bezug von Materialien für Hausanschlüsse eine gemeinsame Ausschreibung durchgeführt. Auf die Gemeinde Bernau entfällt ein Kostenanteil von 11.771,25 €. Die Gemeinderäte zeigen sich mit der Vergabe an die für Los 1 (Z.I.S. Spezialbaustoffe, Wackersdorf) und Los 2 (Kemmler-Baustoffe, Donaueschingen) jeweils billigsten Bieter einstimmig einverstanden.

f) Bauantrag Stefan Schottmüller, Dorfstraße 13, Flurst.Nr. 331 / Nutzungsänderung Teilbereich Ifahr zu einem Gitarren-Atelier,

Die Gemeinderäte stimmen diesem nach Fertigstellung der Tagesordnung eingegangenen Bauantrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde.

g) **Gemeinderat Markus Baur** lobt den sehr gut gelungen Holzhib entlang der Alb unterhalb Ortsteil Innerlehen

h) Auf entsprechende Anfrage von **Gemeinderätin Liane Schmidt** informiert Bürgermeister Schmidt darüber, dass im Bereich des Dorfmatthofes Randsteine versetzt worden sind, um eine Beschädigung der Straßendecke beim Befahren mit schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu vermeiden.

i) Aus den Reihen der Zuhörer fragt **Waltraud Lüber** an, ob im Zusammenhang mit dem Ausbau weiterer Parkplätze auf den Flurstücken Nr. 1862/1 und 1862 /3 auch die Anlegung einer Haltebucht für den Linien-Busverkehr vorgesehen ist, ob das Wartehäuschen verlegt werden muss, wer für die Unterhaltung der neu anzulegenden Parkplätze verantwortlich ist und wie die Weganbindung zwischen den Parkflächen und der Panoramahütte am Kaiserberg vorgesehen ist. Bürgermeister Schmidt nimmt jeweils kurz Stellung.

j) Aus den Reihen der Zuhörer lobt **Bruno Köpfer** den in den letzten Tagen äußerst sorgsam und ohne weiteren Schaden durchgeführten Holzhib im Bereich der Tennisplätze.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: